


besser ist es zu den schmerzen. Wenn man küssen sa-
men das zu recht **F** oder ein ston anzelt
weil haben der weincke zeyen dore oder geime.
G zeyen gesotten mit lutenen saltze und mit
roden figen. und also ein pflaster auf die ge-
swollen miltzen geleit. das vortreybet die suoch.
H zeyen mit weine geteuyden das verinner
die vorstopfen brust. **I** Das wasser mit zey-
zen gesotten ist gut den wintenden zeyen.
ab so dide darmit gecriben oder gewastzen
werden. 

Capitulum: XXII.

Lapinid heisset luttichen. die sint vutcheude
und sint vlnagit von einer nature. und
auch von einer reafft. und sint troden und geis.
A luttichen geuuzt steckt den wagen und
reibet das auß mit reubarbari was do unge-
sundes dinc ist. **B** luttichen gesotten und sit
darmit gecribt ist gut vor do kurtzig oder
sore ist das hilfft on. **C** luttichen gesotten
also ein bre mis und gesen das vorstopfet den
flisenden daint. **D** Die woerzel in weyne
gesotten vortreybet die besen gefuerde und die
besen suoch und druse. **E** luttiche gesotten
und geteuyden vortreybet die reine. **F** Mit
dem selben vortreybet man die oxen ungemach.
G Die woerzel gesotten in starkem weine oder in
essige. und also ein pflaster. off die miltzen geleit.